

Kegler gewinnen Vorbereitungsspiel beim Regionalligisten

Jedesheim (rbm) Nach dem Auftakt beim Vorbereitungsturnier in Kipfenberg (2. Platz) führte es das Team um Christian Buchner zum traditionellen Kräfteressen zum Regionalligisten KF Jedesheim. Aufgrund von einigen beruflichen Absagen konnten die Domstädter nicht mit dem kompletten Stammkader der bevorstehenden Landesliga-Saison antreten, was jedoch den Gesamterfolg durch eine geschlossene Mannschaftsleistung keineswegs gefährdete. Die Mannschaft mit Christian Buchner, Walter Bauer, Jürgen Frey und Hans Lang wurde durch Ferdinand Bleiziffer aus der Zweiten und Thomas Zschka aus der Zweiten des Gastgebers vervollständigt. Ein Ausrufezeichen setzten von Beginn an die Altmühltaler in Form von Walter Bauer und Hans Lang. Bauer überragte mit sehr guten 999:986 Holz, unterstrich seine gute Form nach seiner langen Verletzungspause und holte gegen die Gebrüder Peter (472) und Andreas Ruess (514) die ersten Plushölzer. Nicht viel stand ihm Lang nach, der mit zufriedenstellenden 950:936 den Vorsprung auf insgesamt 27 Holz ausbaute. Im Mittelpaar bekamen es Jürgen Frey und Ferdinand Bleiziffer mit Robert Merk und dem Duo Timo Alander und Jörg Heil zu tun. Bleiziffer war jederzeit Herr der Lage und entschied sein Duell gegen den Zusammenschluss Alander (488) / Heil (440) mit sehr guten 966:928 klar für sich. Die einzige direkte Niederlage an diesem Tag musste Frey gegen seinen Kontrahenten Merk hinnehmen, der auf der fallfreudigen Anlage nicht befriedigende 915:936 Hölzer erlegte. Mit einem Plus von 44 Holz betraten im Schlussdrittel der Aushilfsspieler Thomas Zschka von der zweiten Mannschaft aus Jedesheim und Kapitän Christian Buchner die Bahnen. Zschka übernahm von Beginn an das Kommando und lies mit dem Tagesbestwert bei überragenden 1034:925 seinem Vereinskollegen Harald Hoyer zu keiner Zeit ein Chance. Auf den Nebenbahnen musste sich Buchner in Durchgang eins gegen Alexander Merk, der mit sensationellen 271 Holz startete, noch hinten anstellen, übernahm jedoch ab dem zweiten Durchgang das Geschehen, beendete sein Spiel mit guten 948:921 und brachte den klaren Sieg bei 5812:5632 in trockene Tücher. In diesem Spiel zeigte sich einmal mehr die „alte Stärke“ im Abräumen der Domstädter, da man in die Vollen (3806:3818) noch knapp das Nachsehen hatte, jedoch die Gegner beim Abräumen (2006:1814) und bei den Fehlern (29:45) klar dominierte und besten Kegelsport demonstrierten. Nun gilt es den Feinschliff in den nächsten Wochen der Vorbereitung noch zu verbessern, damit die folgenden Spiele und der Start in die Landesliga-Saison am 15.09.2012 beim Aufsteiger Gut Holz Eberfing erfolgreich absolviert werden können.